

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 4. 9. 1896

|»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5   Telephon Nr. 6415.

Wien, den 4. Sept. 1896

IX/3, Günthergasse 1.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift,  
Wien

Günthergasse

Isidor Singer, Hermann Bahr,  
Heinrich Kanner

Lieber Arthur!

Ich habe sehr bedauert, Deinen lieben Besuch verfehlt zu haben. Morgen kann ich  
Nachmittag nicht in der Redaction sein, sondern nur von 12 bis ½ 2, Montag bin  
ich von 5 bis 6, Dienstag von 4 bis 6 da. Wenn Du mir aber telefonierst, wann Du  
10 zu Haus bestimmt |zu treffen bist, so komm ich zu Dir. Denk einftweilen nach, ob  
Du nicht ein »Feuilleton« über Euer Zusammensein mit Peter Nansen schreiben  
möchtest. Herzlichst grüßt  
Dein

→Redaktion der »Zeit«

Peter Nansen

Hermann

15   Herrn D<sup>r</sup> ARTHUR SCHNITZLER

Wien IX FRANKGASSE 1.

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die  
Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu  
richten.

Wien, Frankgasse

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »39«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 125.

17–19 *Alle ... richten.* ] am unteren Rand der ersten Seite